

Hannover, 20.01.2026

NORD/LB arrangiert Finanzierungspaket für Batterie-Energiespeicherprojekt in Schuby

Die NORD/LB Norddeutsche Landesbank stellt die Finanzierung für eines der größten Batterie-Energiespeicherprojekte in Deutschland bereit. In Schuby, Schleswig-Holstein, errichtet der Betreiber ECO STOR einen Batteriespeicher mit einer Kapazität von 238 Megawattstunden. Die Anlage soll Mitte 2026 in Betrieb gehen.

Der Speicher besteht aus 64 Batteriemodulen und 31 Wechselrichtern. Zusammengenommen entspricht die Fläche der installierten Einheiten etwa drei Fußballfeldern und zählt damit zu den größeren Anlagen dieser Art in Deutschland. Mit der Speicherkapazität von 238 Megawattstunden könnten rechnerisch rund 20.000 Haushalte für mehrere Stunden mit Strom versorgt werden. Die Anlage ermöglicht es, Strom aus Wind- und Solaranlagen zwischenspeichern und bedarfsgerecht wieder abzugeben. Damit leistet sie einen wichtigen Beitrag zur Stabilisierung des Stromnetzes in der Region.

Deutschland hat das Ziel, bis 2030 rund 100 Gigawatt an Speicherkapazität aufzubauen. Dies erfordert umfangreiche private Investitionen.

„Wir freuen uns, ECO STOR bei der Finanzierung dieses Batterie-Energiespeicherprojekts zu unterstützen“, sagt Florian Hock, Senior Director bei der NORD/LB. „Das Vorhaben leistet einen wichtigen Beitrag zum Ausbau der Speicherkapazitäten und stärkt die Netzstabilität in einer Phase, in der flexible Lösungen zunehmend an Bedeutung gewinnen. Der Ausbau von Batteriespeichern erfordert erhebliche Investitionen. Wir sehen darin einen wesentlichen Schritt, um die Energiewende in Europa weiter voranzubringen und zu beschleunigen.“

„Die erfolgreiche Finanzierung des Projekts in Schuby zeigt, dass großskalige Batteriespeicher in Deutschland inzwischen eine wirtschaftliche Reife erreicht haben, die ihre Umsetzung mit privatem Kapital und ohne staatliche Förderung ermöglicht“, ergänzt Jörn Rohland, CFO von ECO STOR. „Trotz weiterhin bestehender regulatorischer Unsicherheiten bietet der Markt bereits verlässliche Erlösmechanismen und tragfähige Strukturen. Durch den frühzeitigen Beginn der Bauarbeiten konnten wir die Umsetzung beschleunigen und uns den Netzanschluss sichern. So sind wir in der Lage, dem Energiesystem ab Mitte 2026 die dringend benötigte Flexibilität bereitzustellen.“

Die NORD/LB verfügt als Bank der Energiewende über umfangreiche Erfahrung in der Finanzierung von Batteriespeichern. Sie hat bereits die Finanzierung diverser Projekte und Speicherportfolios in Europa begleitet. Die Bank wird diese Expertise auch künftig nutzen, um weitere Speicherprojekte in Deutschland und Europa zu unterstützen und so den Ausbau eines klimaneutralen Energiesystems voranzubringen.

Norddeutsche-Landesbank – Girozentrale

Unternehmenskommunikation | Friedrichswall 10 | 30159 Hannover | presse@nordlb.de | www.nordlb.de

Ansprechperson:

Annabel Rust

Mobil: +49 157 85166763

E-Mail: annabel.rust@nordlb.de

Über die NORD/LB

Die NORD/LB Norddeutsche Landesbank gehört zu den führenden deutschen Geschäftsbanken. Als öffentlich-rechtliches Institut ist sie Teil der S-Finanzgruppe. Zu den Kerngeschäftsfeldern zählen Firmenkunden & Verbundgeschäft, Spezialfinanzierungen im Energie- und Infrastruktursektor, die Finanzierung von Gewerbeimmobilien über die Deutsche Hypo, das Kapitalmarktgeschäft sowie Privat- und Geschäftskunden einschließlich Private Banking. Die Bank hat ihren Sitz in Hannover, Braunschweig und Magdeburg und verfügt über Niederlassungen in Oldenburg, Hamburg, Schwerin, Düsseldorf und München. Außerhalb Deutschlands ist die NORD/LB mit einer Pfandbriefbank (NORD/LB Covered Bond Bank) in Luxemburg sowie mit Niederlassungen in London und New York vertreten.

www.nordlb.de

Wenn Sie unsere Presse-Informationen nicht weiter erhalten wollen, kontaktieren Sie uns bitte per E-Mail unter presse@nordlb.de. Hinweise zum Datenschutz und zum Widerrufsrecht finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter <https://www.nordlb.de/rechtliches/datenschutz/>